



Catalpa bignonioides 'Nana'



Höhe	4 - 6 m
Breite	5-7m
Krone	abgeflacht kugelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, flach gefurcht
Blatt	herzförmig, frischgrün, 10 - 15 cm
Blüte	keine
Früchte	keine, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenansforderungen, nicht auf nassen Böden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	schmale straßen, kübel, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Pépinères Masson, Frankreich, ± 1850
Synonyme	Catalpa bungei HORT

Ein dichtverzweigter, kugelförmiger Strauch, welcher, auf einen Stamm (*C. bignonioides*) veredelt, zu einem kleinen, abgeflachten, kugelförmigen Baum auswächst. Abhängig von der Pfropfstelle beträgt die Höhe 2 bis 2,5 m. Die Krone wird circa 6 - 7 m breit. Es ist ein langsam wachsender Baum. Die graubraune, flach gefurchte Rinde schuppt in Plättchen ab und das harte Holz der Zweige ist zerbrechlich. Das zugespitzte und glatt gerandete, herzförmige Blatt erscheint spät im Frühmit giftigen Teilenshr und fällt relativ früh wieder ab. Es ist wesentlich kleiner und schmalere als die Gattung. Bei Beschädigung entsteht ein charakteristischer Geruch. Im Herbst verfärbt sich das Blatt gelb. Oberflächlich wurzelnd mit fleischigen Wurzeln. Der Baum kann alle paar Jahre stark gestutzt werden, um die Kronenform zu verjüngen. Wird sehr oft in kleinen Gärten, auf Plätzen und auf Verkehrskreiseln angewendet.